Erasmus+Austausch: DFG-Schüler in Lancaster

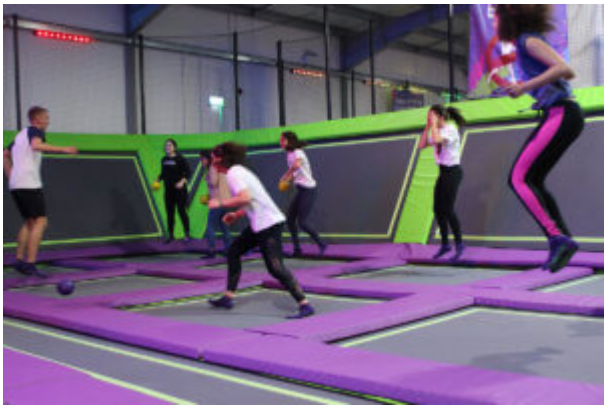
Mit der Reise in die englische Region Lancashire vom 21. bis 28. April 2018 endete das über drei Jahre am DFG laufende internationale Erasmus+ Projekt „Jobtrotter“ rund um des Thema „Arbeit“. Am Treffen mit den Austauschpartnern aus Italien, Spanien, Bulgarien, der Türkei und England nahmen 10 DFG-Schülerinnen und Schüler in Begleitung von drei Lehrkräften teil.

Mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Aktivitäten kultureller und sportlicher Art, sowie handwerklichen und künstlerischen Tätigkeiten fand das europäische Projekt unter Beteiligung von sieben Nationalitäten ein wunderbares Ende.

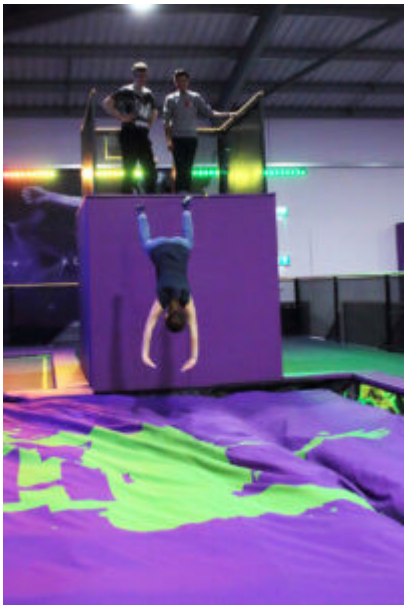
Dabei schufen die Schülerinnen und Schüler selbst Kunstwerke rund um das Thema ihrer nationalen und europäischen Identität. Zudem durften sie die englische Küche entdecken, indem sie am Kochunterricht der Restaurantfachklasse in der Großküche des Lancaster & Morecambe Colleges teilnahmen. Während der Teambuilding-Aktivitäten konnten sie bei einem Tanz- und Theater-Kurs ihren Körper sprechen lassen.

Beim Tagesausflug nach Manchester wurde den Schülerinnen und Schülern im *Museum of Science and Industry* die Bedeutung der Stadt als Metropole der Textilproduktion vorgestellt, wobei insbesondere die Live-Vorführung der gewaltigen, automatisierten Webstühle die Arbeitsbedingungen im Zeitalter der Industrialisierung erahnen lassen konnte.

Das Stadtmuseum in Liverpool zeichnete für die Lernenden den Strukturwandel nach, wobei die Rolle der einstigen Arbeiterstadt im Welthandel insbesondere im *Merseyside Maritime Museum* nachgezeichnet wurde. Eine ebenso kritische wie bewegende Auseinandersetzung mit der dunklen Vergangenheit Liverpools fanden die Schülerinnen und Schüler im *International Slavery Museum*.



+JOBTROTTERS



Kommentare der DFG-Schülerinnen und -Schüler zur Erasmus-Austauschwoche:

Ce voyage m'a permis de revoir des personnes rencontrées durant mon premier voyage et du meeting à Sarrebruck l'année dernière. De plus j'ai pu découvrir un peu plus la culture et les villes industrielles anglaises telles que Manchester et Liverpool. La semaine eétait chargée mais super bien organisée. Une semaine formidable.

Bastian Mopin

J'ai beaucoup aimé ce voyage en Angleterre car nous avons vu de très belles villes mais aussi avons fait de super activités. Je me suis liée d'amitié avec plaisir avec les autres participants du voyage. Si j'avais la possibilité de refaire ce voyage, je le ferai sans hésiter !

Elisa Racky N'Diaye

J'ai vraiment apprécié ce voyage car il nous a permis de découvrir l'Angleterre et surtout de rencontrer des gens formidables issus des quatre coins de l'Europe à travers des activités variées et

plaisantes.

Joël Crisetig

Meine erste Erasmus+ Reise nach England hat mir in erster Linie ermöglicht, Leute aus vielen verschiedenen Ländern mit anderen Kulturen und Sprachen kennen und schätzen zu lernen. Trotz einiger Sprachbarrieren haben wir zusammen eine lustige und unvergessliche Woche verbracht.

Joséphine Müller

Die Englandreise mit Erasmus+ war eine unvergessliche Erfahrung, da wir abgesehen von den verschiedensten Orten, die wir sehen konnten, auch viele verschiedene Menschen aus verschiedenen Ländern mitsamt ihrer Kulturen kennenlernen konnten.

Isabelle Saar

Die Woche in England war eine Woche voller neuer Erfahrungen. Wenn viele verschiedenen Kulturen zusammentreffen, zeigt sich, wie viel wir doch gemeinsam haben und wie viel wir voneinander lernen können.

Ruth Commerçon

Diese Woche in England war meine erste Reise mit Erasmus+ und somit eine schöne Erfahrung. Ich habe viele neue Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen kennengelernt. Genauso habe ich neue Orte in England gesehen, die mir noch unbekannt waren. Wir haben zusammen eine schöne und interessante Woche erlebt.

Lana Recktenwald

Ce voyage était vraiment plaisant. Il nous a permis de travailler en équipe avec des personnes nouvelles et intéressantes. J'ai déjà voyagé grâce à Erasmus+ en Bulgarie, et je suis également satisfaite de celui en Angleterre. Nous étions autonomes. Tout le monde était coopératif et accueillant et les activités étaient ludiques et amusantes.

Emilia Garrisi

Le voyage était très bien, les gens des autres pays était sympa et on s'est bien amusé. Je suis heureux d'avoir participé au projet parce que sinon on a pas l'occasion de rencontrer des élèves qui viennent d'autres pays.

Louis Seidel

Ce voyage m'a permis de faire de belles rencontres qui n'auraient peut-être pas eu lieu, qui étaient finalement très enrichissantes. Les activités étaient très originales, j'ai beaucoup aimé !

Jules Barre

» weitere Impressionen vom Austausch auf der „Jobtrotter“-Facebook-Seite